

Kantonsrat

Eingegangen: 8. Januar 2008/3

Hans-Jürg Fehr
Pilatusstr. 60
8203 Schaffhausen

K-Nr. 2111

->DJ

An den
Regierungsrat des Kt. SH
Rathaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 8. Januar 2008

Kleine Anfrage

Opalinuston/Atommüll-Lager

3/2008

Sehr geehrte Damen und Herren

Eine neue Studie der ETH Zürich zeigt, dass das für ein allfälliges Endlager für hochradioaktive Abfälle vorgesehene Wirtgestein Opalinuston offenbar andere Eigenschaften hat, als bisher angenommen bzw. von der Nagra behauptet wurde. Die ETH stützt sich auf eigene Forschungen im Versuchslabor Mont Terri JU. Die Ergebnisse der ETH wurden von Walter Wildi, dem Präsidenten der eidgenössischen Kommission für die Sicherheit von Atomanlagen, als „bedeutend“ bezeichnet.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist dem Regierungsrat die Studie von Dr. Salina Yong und Prof. Simon Löw bekannt?
2. Wenn ja: Welche Schlussfolgerungen hat er gezogen?
3. Welche Aktivitäten hat er beschlossen?
4. Welche Konsequenzen drängen sich nach Ansicht des Regierungsrates bezüglich des potenziellen Endlagerstandortes Benken ZH auf?
5. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass die Forschungen der Nagra bezüglich Endlagerstandort Benken einer umfassenden Überprüfung durch eine „second opinion“, also durch unabhängige Expertenteams unterzogen werden müssen?

Mit freundlichen Grüssen



Hans-Jürg Fehr